

Helga Lange

Bewerbung für Platz 1 der Liste für den Regionalrat Detmold

Liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit bewerbe ich mich um den Platz 1 auf der Reserveliste für den Regionalrat Detmold.

Seit 10 Jahren arbeite ich für die GRÜNEN im Regionalrat Detmold – seit 2001 gemeinsam mit Norbert Kortlüke.



Die absolute Mehrheit der CDU ist seit der letzten Kommunalwahl gebrochen und es gibt eine Mehrheit aus CDU und FDP. Da die FDP ohne jegliches eigenes Profil ist, hat sich an der politischen Ausrichtung allerdings nichts geändert. Während die SPD vor allem in Fragen der Regionalplanung in der Regel den Vorschlägen der Verwaltung folgt, setzen wir Grüne immer wieder eigene Akzente. Wir bringen umfangreiche Kriterienkataloge als Grundlage für die weitere Planung vor Ort ein, kritisieren überzogene Flächenbedarfe und unterstützen aktiv die Belange des Natur- und Umweltschutzes, der im Regionalrat nur uns als Lobby hat.

Bei Regionalplanänderungen arbeiten wir intensiv mit den grünen Ratsfraktionen vor Ort zusammen. Wir fragen die Beschlusslage ab, verschaffen uns durch Ortstermine einen Überblick über die Konflikte und lassen diese Erkenntnisse in unsere Beschlüsse einfließen.

Durch unsere Initiative ist der Regionalrat der „Allianz für die Fläche“ beigetreten. Diese Absichtserklärung muss jetzt in politisches Handeln umgesetzt werden: Die Flächenbedarfe der demografischen Entwicklung angepasst, ein aktives Flächenmanagement eingeführt und die Forderung, Innenentwicklung vor Außenentwicklung, endlich umgesetzt werden. Nur so können wir das Ziel einer deutlichen Reduzierung des Flächenverbrauchs erreichen.

Die Bezirksregierung hat einen „Strategischen Rahmenplan EFRE“ erarbeitet. Unsere Fraktion hat als einzige umfassende Änderungsanträge eingebracht, um die Ausrichtung in OWL für die zukünftige EU-Förderung in Richtung ökologischer, zukunftsfähiger Projekte zu lenken.

Unsere Fraktion es, die durch Anfragen und Anträge regionale Themen aufgreift wie z.B. die PFT - Belastungen oder den Hochwasserschutz, die Widerstand gegen den Schnellbus als Konkurrenz für die Sennebahn organisiert, Resolutionen gegen die ÖPNVG - Novelle und die Kürzung der Regionalisierungsmittel im ÖPNV erstellt.

Maßgeblich haben wir die 2. Regionalkonferenz „Berufliche Bildung und Innovation“ durch unsere Arbeit im Fachbeirat beeinflusst und dort erfolgreich grüne Themen platziert.

Wir haben das Thema Nationalpark Senne und die Planung der Kampfdörfer auf die Tagesordnung des Regionalrates gebracht - und werden im Schulterschluss mit den Initiativen und den GRÜNEN vor Ort gegen diese unsinnige und gefährliche Planung kämpfen.

Wir möchten auch in Zukunft grüne Akzente im Regionalrat setzen und verhindern, dass die noch vorhandenen Naturräume kurzfristigen Wirtschaftsinteressen geopfert werden.

Wir möchten die Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlichen Naturschutz und den Fraktionen vor Ort wo möglich noch weiter ausbauen und das grüne Netzwerk OWL weiter stärken.

Dafür brauchen wir Eure Unterstützung und Eure Stimme.

Ich bewerbe mich gemeinsam mit Norbert Kortlüke, der auf Platz 2 kandidiert. Wir arbeiten seit fast 10 Jahren als bewährtes Team.

Ich bin 59 Jahre alt, verheiratet und habe drei erwachsene Töchter. Seit 1979 bin ich grünes Mitglied, bin Mitglied des Rates der Stadt Halle und Fraktionssprecherin der Kreistagsfraktion Gütersloh. Gemeinsam mit Sigrid Beer bin ich Sprecherin des Bezirksverbandes OWL.

Herzliche Grüße

Helga Lange
Schultenstraße 6
33790 Halle
☎ 05201-828248

helga.lange@indiweb.de